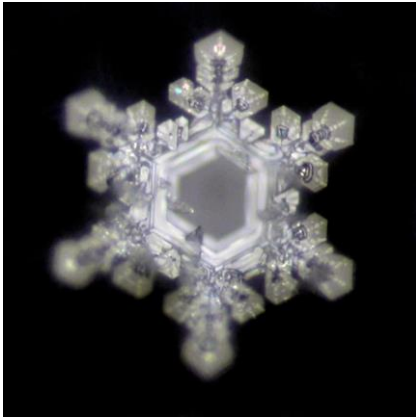


Die Nimm-Funktion des Wassers



Mit freundlicher Genehmigung Helmut Theuretzbacher©

An dieser Wasserkristall-Fotografie nach Dr. Emoto ist eindrucksvoll zu sehen: In der Mitte des Hexagonsterns ist der Platz für den Nährstoff (Bring-Funktion) oder der Platz für den Giftstoff (Nimm-Funktion). Zu Leistungsschwäche kommt es, *wenn toxische Partikel gebracht und gelagert*, statt abtransportiert zu werden.

Körperwasser hat die Aufgabe, überflüssige oder toxische Stoffe aus dem Körper nehmen und ausscheiden:

- Die so genannten Schlacken, Abfälle aus den Zellen, welche diese bei ihrer Arbeit produzieren, müssen so schnell wie möglich abtransportiert und ausgeschieden werden.
- Problempartikel, die über die Haut, über den Atem oder über die Nahrung in den Körper gelangt sind, müssen abtransportiert und ausgeschieden werden.

Um dem Körper keine weiteren schädlichen Partikel hinzuzufügen, ist es unabdingbar, dass Trinkwasser so wenig wie möglich feste Stoffe enthält. Wasser, das fälschlicherweise „Mineralwasser“ genannt wird und das suggerieren soll, es würde wichtige Mineralien enthalten, kann für den Körper geradezu schädlich sein!

Die Wasserindustrie treibt ein falsches Spiel, wenn Sie Wasser mit vielen gelösten Stoffen als „gesund“ bezeichnet. *Das Gegenteil ist der Fall.* Auch ist die Kohlensäure ein (von der Industrie verschleiertes) Konservierungsmittel, das keinerlei positive Funktion besitzt; es ist eine Säure, und gerade diese kann ein lebendes System nicht gebrauchen.

Der Mensch soll mit Feststoffen belastetes Körperwasser ausscheiden und keines dazu trinken. Säure- und Giftpartikel im Körper sollen ausgeschwemmt werden und nicht zusätzlich eingeschwemmt.

Falls Sie Leitungswasser trinken, fragen Sie Ihr Wasserwerk nach dem Mikro-Siemens-Wert. Dieser Leitwert benennt die Menge der Feststoffe im Wasser. Dieser Wert soll so gering wie möglich sein! Fragen Sie auch nach den Stoffen, welche zugefügt werden (z.B. Fluor). Fordern Sie ein Datenblatt zu Ihrem Leitungswasser an, das alle Werte des Wassers enthält und welches die vom Wasserwerk zugefügten Stoffe benennt. Ziehen Sie dann selbst Ihre Schlüsse.

Die Ausführungen des Wasserwerks sollten darüber entscheiden, ob Sie Ihr Leitungswasser mit einem Kohleblockfilter reinigen müssen, bevor Sie es trinken.

Es gilt: möglichst mineralstoffreies Quellwasser trinken!

Den Wasserfluss durch die Membranen der Zellen kann man mit einer Turbine vergleichen, welche in einem Wasserkraftwerk elektrische Energie erzeugt. Die Zellmembranen *sind* tatsächlich solche winzigen Turbinen!

Das Wasser fließt in die Zellen, produziert messbare elektrische Energie, füllt die Zellreserven auf, und verlässt dann die Zelle wieder, nicht ohne die Abfallprodukte dort mitzunehmen.

Das Ganze funktioniert aber nur, wenn sich genügend hexagonales Wasser im Körper befindet. Und es funktioniert ebenfalls nur, wenn nicht *mehr* Giftstoffe, Salze, Säuren usw. zugeführt werden, als ausgeschwemmt werden können; das Gleichgewicht muss unbedingt gewahrt werden.

Es gilt: Der Konsum hexagonalen Wassers erhöht die Menge der verfügbaren elektrischen Energie im Körper. Und *nur diese Energie* ist der Indikator für hohe Leistungsfähigkeit.

Text: Walter Häge